

Billos Enigma vom 18. April 2014: Fussball-Muffel

<p>Frage von Hene Kräuchi: Bekennend bin ich ein Fussball-Muffel. Spielen tue ich ab und zu gerne, doch an einen Match gehe ich nie. Aber welche Geschichte, mit welchem bestimmten Menschen, verbindet mich mit einer bestimmten Mannschaft?</p>			Punkte für verführte Antwortende	Punkt für Antwort mit max. 160 Zeichen	Punkt für den schnellsten Vorschlag	Punkt für die schnellste Antwort in Runde 2	Punkte für richtig erratene Antwort	Extrapunkt vom Spielleiter für originellsten Vorschlag	TOTAL Punkte
Runde 1		Runde 2	je 3	je 1	1	1	je 2	1	
Antwortvorschläge	Autoren	Ratende							
A Einmal hatte ich vergessen, das Licht auszuschalten. Zwei Herren halfen meinen Opel anschieben, der eine war Balabio, einst Torhüter von Grenchen, dann Trainer.	Martin Brasil	David Keel Olivier Flechtner	6		1				7
B 2010 fiel ich in Bern vom Velo. Ein junger Franzose kam grad aus dem Bus und half mir auf. «Wie darf ich danken?» Er, holprig: «Nur (h)offen für Frank Ribéry!»	Irmir Studer-Algader	Eckart Droessler	3			1			4
C Ich spielte zu Schulzeiten mit «Lupo», dem bekanntesten Fan der Young Boys, im FC Köniz. Übrigens der einzige Club, den ich auf Facebook auch noch verfolge.	Olivier Flechtner	Irmir Studer-Algader Regula Horner Andreas C. Braun	9	1					10
D Der YB-Fan Bieri, und wir kannten uns 41 Jahre.	RICHTIG								2
E 1998 besuchte ich ein Flüchtlingslager bei Delft, wo ein kleiner Junge Geburtstag feierte. Der Junge – Ola John – spielt heute im Mittelfeld bei Benfica Lissabon.	Georg Birkner			1					1
F Ich bin in Zürich vor einer Bank mit Uli Hoeneß kollidiert und er hat mich auf einen Kaffee eingeladen.	Andreas C. Braun	Martin Brasil	3	1					4
G		Matthias Preisser					2		2

Kommentare zu Runde 1

von Martin:

Helene mag Fussballmuffel sein. aber ich bin bestimmt der grössere. Dennoch schickte mich eine Zeitungsredaktion los, um von Balabio ein Bild zu machen. Ich tat das pflichtgemäss. Auf die Negativtasche schrieb ich lediglich "Balabio Grenchen ". Ich hatte keine Ahnung, wer das sein soll.

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=1242687917835&set=a.1242686237793.2038041.1548477961&type=3&theater>

Als der Fussballfan und mein Kollege Adrian Knoepfli das Bild Balabios 2009 in meinem Facebook-Antikfoto-Album sah, klärte er mich auf. Das sei einer der besten Torhüter gewesen. Die Radioreporter hätten amix geschrien: «Balabio hält!» und schiebt :D (Ich sende meine antwort ab. aber vielleicht muss ich sie, wenn Helene sehr jung ist, zurückziehen und eine andere stellen.)

Kommentare zu Runde 2

von Olivier:

Eigentlich müsste ich ja konsequenterweise die andere YB-Antwort wählen... Ich nehme trotzdem A. Die Geschichte ist einfach zu hübsch :-)

von Matthias:

diesmal ist mir die wahl nicht leicht gefallen. erst dachte ich: nur eine geschichte hat so viele implikationen (dass es ums autolicht geht), auslassungen (dass die batterie leer war, dass die person fortfahren wollte, dass sonst niemand helfen konnte etc.) und fehler (ballabio falsch geschrieben), die jemand, der/die flunkert nicht passiert wären, dass sie mir als wahr erscheint – und wollte eigentlich schon a als meine antwort dann dachte ich aber: halt, wie alt ist dieser hene Kräuchi? ist es möglich, dass er auto fuhr, als ballabio noch fit genug war, um allein ein auto zu stossen?

also hene Kräuchi gegoogelt. und dabei den eintrag zu lupu il grande gefunden. also ist die richtige antwort wohl doch d, mit dem ich seiner lapidarität wegen zu beginn auch geliebäugelt hatte. ausser jemand ganz schlauer will uns da auf die falsche fährte locken

...

aber jetzt bleib ich dabei: d ist richtig; die bekanntschaft mit bieri, genannt lupu il grande, verbindet Kräuchi mit yb.

von Regula:

Bin für Antwort C, wenn ich reinfalle, und diese von einem anderen Miträtselautor entstammt, so ist es eine seeehr gefuxte Antwort. Ich vermute stark, dass es die richtige ist. Bin gespannt.

Kommentar des Rätselautors zu seiner Frage:

Dieter Bieri hiess er nur amtlich, aber alle nannten ihn Lupo il Grande. Er war der grösste Fan von YB, dem gelb-schwarzen Berner Fussballclub Young Boys. Und seit der Schulzeit mit mir befreundet.

Kommentar des Spielleiters:

Das Enigma von Hene ist ein extremer Grenzfall der Ungugelbarkeit. Ich hab mit Hene lang an einer Fragestellung und Lösung gefeilt, bis wir beide dachten, dass die richtige Antwort kaum via Google zu finden sein werde. Wir hatten uns in Olivier getäuscht, der die Chance genutzt hat, eine falsche richtige Antwort zu konstruieren, die dreimal so viele Spielende anzog wie die Henes richtige Antwort. Ein Lehrbeispiel dafür, wie wichtig es ist, eine Rätselfrage zu erfinden, deren richtige Antwort niemand ausser dem Autor kennen kann – und eine richtige Antwort vorzugeben, die nicht besonders zwingend und darum wenig attraktiv wirkt.